



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00611**  
Datum: 04.02.2015  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Häder, Denis  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.02.2015	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage des Stadtrats Denis Häder (MitBÜRGER für Halle) zu Bildungs- / Freizeitangeboten für junge Erwachsene**

Für Kinder und Jugendliche gibt es in Halle vielfältige Betreuungs- / Freizeitangebote. Spezielle Angebote für junge Erwachsene über 18 Jahre scheinen dagegen schwieriger zu finden zu sein. Dies betrifft beispielsweise Begegnungsstätten oder Angebote mit Themenschwerpunkten wie:

- Berufsfindung und Berufsorientierung
- Diskussionen zu aktuellem (politischen) Zeitgeschehen
- Theater- und Museumsbesuchen
- Führungen zur Stadtgeschichte, Exkursionen innerhalb der Stadt und im näheren Umfeld.

Ich frage daher an:

1. Unterstützt die Stadt finanziell oder in sonstiger Weise Angebote / Begegnungsstätten für junge Erwachsene mit Themenschwerpunkten Bildung und Gesellschaft.  
Wenn ja welche?
2. Welche von der Stadt nicht geförderten Angebote mit jener Schwerpunktsetzung sind der Verwaltung bekannt?
3. Besteht aus Sicht der Stadt ein Bedarf an solchen speziell auf junge Erwachsene ausgerichteten Angeboten?  
Wenn ja, an welchen thematischen Angeboten besteht aus Sicht der Verwaltung ein besonderer Bedarf?

gez. Denis Häder  
Stadtrat MitBÜRGER für Halle



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

23.02.2015

**Sitzung des Stadtrates am 25.02.2015**

**Betreff: Anfrage des Stadtrates Denis Häder (MitBÜRGER für Halle) zu Bildungs- / Freizeitangeboten für junge Erwachsene**

**Vorlagen-Nummer: VI/2015/00611**

**TOP: 9.21**

**Fragestellung:**

Für Kinder und Jugendliche gibt es in Halle vielfältige Betreuungs- / Freizeitangebote. Spezielle Angebote für junge Erwachsene über 18 Jahre scheinen dagegen schwieriger zu finden zu sein. Dies betrifft beispielsweise Begegnungsstätten oder Angebote mit Themenschwerpunkten wie:

- Berufsfindung und Berufsorientierung
- Diskussionen zu aktuellem (politischen) Zeitgeschehen
- Theater- und Museumsbesuchen
- Führungen zur Stadtgeschichte, Exkursionen innerhalb der Stadt und im näherem Umfeld.

Herr Häder fragt daher an:

1. Unterstützt die Stadt finanziell oder in sonstiger Weise Angebote / Begegnungsstätten für junge Erwachsene mit Themenschwerpunkten Bildung und Gesellschaft.  
Wenn ja welche?
2. Welche von der Stadt nicht geförderten Angebote mit jener Schwerpunktsetzung sind der Verwaltung bekannt?
3. Besteht aus Sicht der Stadt ein Bedarf an solchen speziell auf junge Erwachsene ausgerichteten Angeboten? Wenn ja, an welchen thematischen Angeboten besteht aus Sicht der Verwaltung ein besonderer Bedarf?

## **Antwort der Verwaltung**

### **zu 1.**

Die Begegnungsstätten für Kinder und Jugendliche sind auch Begegnungsstätten für die jungen Volljährigen. Hier gilt es insgesamt gemäß § 11 SGB VIII für die Zielgruppe bis 27 Jahren Einrichtungen vorzuhalten. Einige haben sich speziell auf Kinder ausgerichtet. Diese werden hier nicht benannt.

SR I: Jugendeinrichtung „Wasserturm“

SR II: Jugendeinrichtung „Blauer Elefant“  
Jugendeinrichtung „Bäumchen“

SR III: Jugendeinrichtung „Bunker“  
„WAJUT“.  
Jugendtreff im „Bürgerhaus“  
„Treff in Glaucha“

SR IV: Begegnungsstätte „Dornröschen“  
Jugend und Familienzentrum „Roxy“

SR V: „Sportcontainer“

Weiterhin bietet der Villa Jühling e.V. Möglichkeiten der Jugendbildung und -begegnung nach § 11 SGB VIII an.

Ebenso ist insbesondere der Friedenskreis mit seiner „Freiwilligentätigkeit“ hier im Bereich der internationalen Jugendarbeit tätig.

Über andere Bereiche der Stadtverwaltung wird das „Begegnungszentrum für Ausländer und Deutsche“ als Einrichtung für junge Menschen gefördert.

### **zu 2.**

„Die Bude“,  
Angebote des „Würfelpech e.V.“  
„Spielehaus“  
„Eigenbaukombinat“  
„Hühnermanhattan –Kultur“ e.V.

### **zu 3.**

Diese Frage ist durch die Antwort auf Frage 1 beantwortet.

Tobias Kogge  
Beigeordneter